

**RS OGH 1976/10/12 100s145/76,  
120s113/78, 120s101/97,  
150s35/16k, 150s128/18i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.10.1976

## Norm

StGB §3 A1

## Rechtssatz

Bei einer Handlung "aus Wut", somit einem sthenischen Affekt, kann eine (bloß) fahrlässige Notwehrüberschreitung im Sinne des § 3 Abs 2 StGB, die einen asthenischen Affekt voraussetzt, nicht in Erwägung gezogen werden.

## Entscheidungstexte

- 10 Os 145/76  
Entscheidungstext OGH 12.10.1976 10 Os 145/76  
Veröff: SSt 47/56
- 12 Os 113/78  
Entscheidungstext OGH 30.11.1978 12 Os 113/78  
Beisatz: Volle Vorsatzhaftung, wenn die Notwehrüberschreitung aus sthenischen Affekt geschieht. (T1)
- 12 Os 101/97  
Entscheidungstext OGH 16.10.1997 12 Os 101/97  
Vgl auch; Beisatz: Eine Tatbeurteilung nach § 76 StGB kommt nur bei einem (Putativ-)Notwehrexzeß aus sthenischem Affekt in Betracht, weil dieser andernfalls (Handeln aus Bestürzung, Furcht oder Schrecken) nach der gegenüber § 76 StGB spezielleren und weiterreichenden Bestimmung des § 3 Abs 2 StGB privilegiert wäre. (T2)
- 15 Os 35/16k  
Entscheidungstext OGH 27.06.2016 15 Os 35/16k  
Beis wie T1
- 15 Os 128/18i  
Entscheidungstext OGH 21.01.2018 15 Os 128/18i  
Vgl; Beisatz: § 8 StGB unterscheidet hinsichtlich der irrtümlichen Annahme eines rechtfertigenden Sachverhalts nicht nach den Gründen des Tatsachenirrtums und schließt die Vorsatzstrafbarkeit auch bei einem auf sthenischen Affekt beruhenden Irrtum aus. (T3)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0088869

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

15.02.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)